



JOSEF LOBNIG
ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

LRH KÄRNTEN	
LANDESRECHNUNGSHOF	
13. Juli 2011	
LRH 73	2011
Bearbeiter	Beilagen

E. V. W. G.

Ldtgs.Zl. 44-10/30

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend
die Überprüfung Fachhochschulstandorte in
Kärnten durch den Landesrechnungshof

Herrn
Direktor des Landesrechnungshofes
DI Dr. Heinrich REITHOFER
im Hause

KLAGENFURT, AM 7.7.2011

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 29. Sitzung am 7. Juli 2011 folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kärntner Landesrechnungshof wird aufgefordert, die dem Beschluss des Fachhochschulaufsichtsrates vom 22. Juni 2011 betreffend zukünftige Fachhochschulstandorte in Kärnten zugrunde gelegten Unterlagen sowohl hinsichtlich ihrer Plausibilität als auch dahingehend zu prüfen, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde. Weiters möge dargelegt werden, welche Kosten (Errichtung und/oder Adaptierung von Räumlichkeiten, Personalkosten etc.) durch die beabsichtigte Schließung des Fachhochschulstandortes Feldkirchen verursacht werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im Hause

KÄRNTEN

11/30



Landtagsklub
Kärnten

1

An den
Kärntner Landtag
Landhaus
9020 Klagenfurt

KÄRNTNER LANDTAGSAMT	
EING.	07. Juli 2011
Ldtgs. Zl.	44 10 30
ZUTZÜHLUNG:	KA

Klagenfurt, am 7. Juli 2011

Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 64 K-LTGO

Betreff: Fachhochschulstandorte in Kärnten

„Der Kärntner Landesrechnungshof wird aufgefordert, die dem Beschluss des Fachhochschulaufsichtsrates vom 22. Juni 2011 betreffend zukünftige Fachhochschulstandorte in Kärnten zugrunde gelegten Unterlagen sowohl hinsichtlich ihrer Plausibilität als auch dahingehend zu prüfen, ob dabei den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde. Weiters möge dargelegt werden, welche Kosten (Errichtung und/oder Adaptierung von Räumlichkeiten, Personalkosten etc.) durch die beabsichtigte Schließung des Fachhochschulstandortes Feldkirchen verursacht werden.“